

Überblick Maßnahmen zur Nachhaltigkeit der UEFA EURO 2024 in Dortmund

Leitziele: Co₂-armes Handeln, nachhaltige Beschaffung, Förderung von Teilhabe und Vielfalt → Das Erbe der EURO24 soll in Dortmund weniger baulicher Natur, sondern viel mehr ideeller Natur sein.

Maßnahmen, die in den Dortmunder Fan Zonen umgesetzt werden

SOZIAL

- **Awarenesskonzept:** Ziel: Fans fühlen sich wohl und sicher; Unterstützung für Betroffene. Die **Dortmund Guides** sind dafür im Einsatz.
- Gewährleistung einer **barrierearmen Fan Zone:** barrierearme Zugänge und Podeste; kostenlose und barrierearme Toiletten; barrierearme Kommunikationswege
- **Einsatz von „Social Volunteers“:** Sie haben die Aufgabe, Menschen mit Beeinträchtigungen in der Fan Zone (und im Innenstadtbereich) tatkräftig zu unterstützen (z.B. einen Rollstuhlfahrer beim Passieren eines Ortes mit Barrieren). Ziel: Teilhabe ermöglichen
- Ausrichtung von **inklusiven Fußballturnieren**
- **Gebärdensprachangebot** bei ausgewählten Rahmenveranstaltungen
- Kostenlose Bereitstellung von **Sonnencreme: Sonnencremespender**
- **Vielfältiges Sport- und Aktivitätenprogramm**, um eine gesunde Lebensweise zu fördern
- Kostenlose Bereitstellung von **Trinkwasser: Trinkwasserauffüllstationen**
- **Vielfältiges Essensangebot**, darunter auch gesunde, vegane und vegetarische Optionen aus ökologischem Anbau
- **Urintabelle:** Auf öffentlichen Toiletten wird es eine Urintabelle geben, an der selbstständig abgelesen werden kann, was die Farbe des Urins über den derzeitigen Gesundheitszustand aussagt (Dehydriert? → Wasser trinken)

ÖKOLOGISCH

- **Mehrwegsystem** auf der Fan Zone
- Normalbetrieb der Fan Zone mit zertifiziertem **Ökostrom**
- Schaffung von **zusätzlichen Stellplätzen** für umweltfreundliche Verkehrsmittel wie Fahrräder, Leihfahrräder und E-Scooter
- **Zusammenarbeit mit der Initiative Foodsharing e.V.** zur Reduktion von Lebensmittelabfällen
- **Einsatz von „Green Volunteers“:** Sie haben u.a. die Aufgabe, Umfragen zur Mobilität und Unterkunft von Fans durchzuführen, um aus den gewonnen (anonymisierten) Daten Erkenntnisse für die zukünftige Förderung nachhaltiger Anreisemöglichkeiten zu Veranstaltungen in Dortmund abzuleiten
- **Errichtung einiger Mülltrennstationen**, um Recycling zu ermöglichen
- **Förderung der Kreislaufwirtschaft** durch das Motto „Mieten statt Kaufen“ zur Ausstattung der Fan Zonen
- **Klimaverantwortliches Handeln:** Als Ausgleich für nicht vermeidbare Emissionen werden Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt

Weitere Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Kontext der UEFA EURO 2024 in Dortmund

SOZIAL/ GOVERNANCE

- **Gesundheit**
 - Über 30 Trinkwasserbrunnen wurden zur UEFA EURO 2024 reaktiviert oder neu installiert (Brunneneröffnung auf dem alten Markt am 12.6. um 11Uhr)
- **Förderung von Inklusion**
 - Einsatz von Social Volunteers (in Innenstadtbereich)
 - Schulungsangebot für Volunteers durch BVB-Lernzentrum zum Thema Inklusion
 - Schulungsangebot für Volunteers zur Zivilcourage (durch „muTiger-Schulungen“)
 - Sicherstellung Barrierearmer Mobilität durch DSW21
- **Förderung von Vielfalt und globalem Lernen im Fußball**
 - Nachhaltigkeitsparcours
 - Internationaler Jugendaustausch zur EURO 2024
 - Zeichen der Vielfalt in der Innenstadt
 - Austragung eines Schulturniers der Gastländer
 - Ausstellung „Fan.Tastic Finals 2024“ (Organisation: Gleichstellungsbüro Dortmund)
 - Unterstützung des Projekts 10.000 Smiles der UEFA Foundation
- **Interkulturelle Willkommensatmosphäre:**
 - Einführung eines mehrsprachigen Parkleitsystems in Dortmund (deutsch / englisch)
 - Angebot von Sprachkursen für die Verwaltungsmitarbeitenden der EURO24-AGs
 - Breites interkulturelles Rahmenprogramm in Kooperation mit Kultur-, Sport- und Freizeitbetrieben und Organisationen der Zivilgesellschaft in Dortmund
- **Menschenrechte**
 - Unterzeichnung der gemeinsamen Menschenrechtserklärung der EURO GmbH, Bundesministerien und Host Cities für die UEFA EURO 2024
 - Gründung der monatlich tagenden Arbeitsgruppe Menschenrechte innerhalb der Dortmunder Stadtverwaltung zur UEFA EURO 2024
 - Aufklärungsarbeit zum Thema Menschenhandel durch Kooperation mit der Dortmunder Mitternachtsmission e.V.
- **Nachhaltige Beschaffung**
 - Vertiefungsworkshop zur nachhaltigen Beschaffung: Workshop zur nachhaltigen Beschaffung für städtische Mitarbeitende in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Kommunen in der einen Welt
 - Beschaffungsleitfaden zur EURO24: Eigens zur EURO24 erstellte die AG Nachhaltigkeit in Kooperation mit dem Beschaffungssamt einen Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung von EURO24-Produkten für Mitarbeitende der Stadtverwaltung
 - Teamkleidung eines Herstellers, der Mitglied der „Fair Wear Foundation“ ist, Beschaffung nachhaltiger Werbegeschenke (u.a. Bienenhäuschen von NABU „Das Runde muss ins Eckige“, Artikel aus Fairem Handel)
 - Minibuch „1:0 für fairen Sport in Dortmund“ – für Kinder (deutsch / englisch)
 - Workshops für Kinder im Kindermuseum mondo mio! in Dortmund zum Thema nachhaltige Sportartikelproduktion; darüber hinaus Ausbau des Futuria-Rundwegs um zwei Station zur Nachhaltigkeit
 - Workshops für Volunteers: Schulungen zum Kauf nachhaltiger Fußballeusrüstung (durch Sport handelt fair)

- **Ideen- und Kooperationsbörsen** für UEFA EURO 2024: Dortmunder Akteur*innen von nachhaltigen zivilgesellschaftlichen Organisationen entwickelten gemeinsam Projekte. U.a.
 - Zeltdorf „Fair Play Petri“ mit zahlreichen Nachhaltigkeitsinitiativen in der Innenstadt während der EURO (10 Tage)
- **Langfristiges Volunteering**
 - Angebot von Kursen in der Volunteer Akademie mit Anreizen zum weiteren freiwilligen Engagement
 - Kooperation mit Fußball- und Leitathletikverband Westfalen
- **Veranstaltungsreihe mit Sport- und Politikprominenz**
 - z.B. "Alles nur FAIRKleidung? - Nachhaltige Beschaffung im Sport"
 - „Die Wa(h)re Weltmeisterschaft – Menschenrechte in Katar“
 - "Equal Pay For All - Faire Bezahlung auf dem Fußballplatz und in der Produktion"
 - „Doppelpass mit Diktatoren? Sport im Einsatz von Politik und Diplomatie“
- **Nachhaltigkeitsparcours**
 - Vor der Reinoldikirche lädt ein Nachhaltigkeitsparcours rund um Fußball und die 17 Entwicklungsziele der Vereinten Nationen zum Entdecken, Mitmachen und Verweilen in ein grünes Paradies ein

ÖKOLOGISCH/GOVERNANCE

- **Nachhaltige Mobilität**
 - Vollausslastung der DSW21 (Dortmunder Stadtwerke) Fahrzeuge; die Taktung wird angepasst, damit die größtmögliche Beförderungszahl erreicht werden kann (u.a. auch mit Dehnung von Zeitfenstern)
 - Aufstockung des Fahrrad- und (e-)Scooter-leihangebots und entsprechender Abstellstationen
 - Neubau von zwei Fahrrad-Reparaturstationen in Kooperation mit dem ADFC vor dem BVB Stadion
 - Bereitstellung eines kostenlosen ÖPNV-Tickets für Volunteers
 - Sowohl das Stadion als auch die Fan Zonen sind fußläufig erreichbar
 - Bewerbung nachhaltiger Mobilität, z.B. durch die Radtour „Fußball im Herzen“
- **Förderung nachhaltiger Mobilität innerhalb der EURO24-Arbeitsgemeinschaften der Stadtverwaltung**
 - Teilnahme beim Stadtradeln 2023 und 2024 als „EURO24“ Team der Stadtverwaltung
 - Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel für Dienstreisen: z.B. Zug, Rad, Lastenfahrrad des Büros für Internationales
- **Ideen- und Kooperationsbörsen** für UEFA EURO 2024: Dortmunder Akteur*innen von nachhaltigen zivilgesellschaftlichen Organisationen entwickelten gemeinsam Projekte. U.a.
 - Fan-Fahrrad-Touren des ADFC
 - Schnippeldisko durch Food Sharing e.V. im Nachhaltigkeitsparcours am 15.6. und 29.6. ab 13Uhr
- **Einsatz der Dortmund Guides**
 - Neben ihrer Guide- und Awarenessaufgabe wirken sie Littering („Vermüllung“) entgegen

- **Hitzeaktionsplan**
 - Vorbereitungen zur Umsetzung des dynamischen **Hitzeaktionsplans** der Stadt Dortmund
- **Nachhaltige Beschaffung:**
 - z.B. regionales, ökologisch nachhaltiges Cateringangebot für die städtischen 300 Volunteers im Volunteer Hub während der UEFA EURO 2024
 - z.B. Verteilung von öko-fairen Gemüsebeuteln mit EURO24-Logo zur Öffentlichkeitsarbeit auf dem Wochenmarkt (März 2024)

Kontaktdaten

Leiter AG Nachhaltigkeit: Martin van der Pütten, mvanderpuetten@stadtdo.de

Projektmanagerin: Nicole Mündelein, nmuendelein@stadtdo.de

Projektmitarbeiter: Christoph Struß, cstruss@stadtdo.de

EURO-Mailadresse Nachhaltigkeitspostfach: nachhaltigkeiteuro24@stadtdo.de